

**Zeitschrift:** Schweizer Frauenblatt : Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur  
**Herausgeber:** Bund Schweizerischer Frauenvereine  
**Band:** 28 (1946)  
**Heft:** 22

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 28.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Schweizer Frauenblatt

Abonnementspreis: Für die Schweiz per Post jährlich Fr. 11.50, halbjährlich Fr. 6.30...

Offizielles Publikationsorgan des Bundes Schweizer Frauenvereine

Verlag: Gesellschaft Schweizer Frauenblatt, Zürich
Inseraten-Annahme: August (Str. 41-43, Sodstrasse 64, Zürich 2, Telefon 27 29 75...

Inserationspreis: Die einseitige Zeile mit 10 Spalten für den Raum 15 Sp. für die Schweiz, 30 Sp. für das Ausland...

Organ für Fraueninteressen und Frauenaufgaben

Aufruf zum

3. Schweizerischen Frauengongress

Frauen aller schweizerischen Stände und der verschiedensten Berufe und Altersstufen werden sich vom 20. bis 24. September in Zürich treffen zum 3. Schweizerischen Frauengongress...

Vom Schweizerischen Frauensekretariat

G. D. R. Nun sind schon bald drei Jahre vergangen, seit die 'Zentralstelle für Frauenberufe' zum Schweizerischen Frauensekretariat ernannt wurde...

was abfiel, was allgemein sehr befriedigte. In Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit wurden Lehrlingsreglemente für eine anderthalbjährige Lehre für Ser-

In einem besonderen Referat berichtete Fräulein Decoutre über eine Umfrage, durch welche man festzustellen suchte, wie weit Frauen heute schon in öffentlichen Kommissionen und Ämtern mitarbeiten...

Die von der Frauenteammission für Arbeitsbeschaffung ausgearbeiteten, Grundzüge über die Beschäftigung von Frauen in der Erwerbswirtschaft wurden, da Fräulein A. Martin, Bern, erkrankt war, von Fräulein Gertrud Niggli erläutert...

Für die Abteilung 1 ist neben Vortragstätigkeit und Preisfestsetzung die Mitarbeit im Schmeizer Verband für Berufsbildung und Lehrlingsfürsorge besonders wichtig...

Im Spiegel des Alters

Roman von Lisa Wenger

Margarten-Verlag, Conzeli & Huber, Zürich

Als ich zum Morgenessen kam, lagen drei Matragen auf der Erde, unordentlich aufgedeckt. Auf dem Tisch, auf dem mein Frühstück stand, lagen schmutzige Büttchen und Räumchen herum...

Gegen alle diese Unannehmlichkeiten wehrte ich mich nicht. Teils lag es in meiner Natur, teils nahm ich an, daß, wer sich der Kunst ergeben, eben zu leiden habe...

auf den Gängen und Treppen herum und erwarteten dort ihre Freunde oder unterhielten sich mit wenig Discretion und lauten Gelächern mit dem Modell...

Teller mit Suppe und stellte ihn auf einen Stuhl — ohne Beine — neben mein Bett. Sie gehe, vermochte ich durch den losenden Bärm in meinem Kopf zu verstehen, sie gehe und erwarte von mir, daß ich sie nicht darin fahre...





tigen Verfassungsänderung klar sein muß. Vermieden werden muß auf alle Fälle die fanatische Propaganda, die uns Frauen gar nicht liegt und zudem auch nur einen gegenläufigen Erfolg zeitigen würde.

Wichtig ist vor allem für die Diskussionen, daß die Referentinnen mit genügendem Material und Unterlagen versehen sind, wofür die Druckreden der verschiedenen Stimmrechtsorganisationen gute Dienste leisten können.

Nach einer kurzen Pause hörten wir einen Bericht von Frau Dr. Thalman über die gegenwärtige Lage des Frauenstimmrechtes in Bund und Kantonen, an welchen sich noch eine Diskussion schloß, die vor allem Fragen beantwortete, welche von den Teilnehmerinnen gestellt wurden. Dann erhielt Fräulein Fürsprech M. Boehlen das Wort zu einem sehr eingehenden Referat über: Argumente und Gegenargumente, in welchem sie diese beiden Begriffe in Beziehung auf das Frauenstimmrecht sorgfältig gegenüberabwog.

Das Frauenstimmrecht ist eine Forderung der freien, ethischen Persönlichkeit und eine solche der reinen Demokratie.

Seine Hauptfeinde sind die Tradition und das Verhältnis zwischen Mann und Frau.

Unsere demokratische Tradition hat sich aber nur darum seit 600 Jahren bemüht, weil sie sich jeweils den veränderten Verhältnissen anpaßt. Die Stellung der Frau im Vergleich zu derjenigen des Mannes kann

nur ändern, wenn die Frau sich der Verantwortung bewußt wird, welche eine reine Demokratie ihr auferlegt. Der Weg zu dieser Bewußtwerdung führt jedoch über das Frauenstimmrecht, welches die Frauen zwingt, sich für die Aufgaben außerhalb ihres eigenen Kreises zu interessieren und einzusetzen.

Nach dem Abschlusse wurde ein Kurzreferat einer Marguerite angehört und zur Beurteilung anbeigelegt, welches die Referentin, Frau Gerster, für eine Kommissionsführung des Marguerite Kantonsrates vorbereitet hatte.

Hierauf erhielten die Teilnehmerinnen Gelegenheit, durch Fräulein Dr. A. E. Grütter, Bern, über:

Wartagen und Disputationen

orientiert zu werden. Diese Ausführungen waren für die zukünftigen Referentinnen von großem Wert; denn diese allgemeinen Regeln, welche von Fräulein Dr. Grütter hier in so persönlicher Art umschrieben wurden, bilden die Grundlagen für unsere Werbetätigkeit.

Die Arbeit am Sonntag wurde mit dem Gelang des Appenzeller Landsgemeindebundes eingeleitet, worauf Fräulein Klegg, Basel, eine zu Herzen gehende, sonnige Ansprache hielt.

Das Hauptreferat dieses Tages bestrich wiederum Frau Dr. Thalman-Kantinen, die nun über: Erreichte und Erreichtes in unserer Sozialpolitik sprach. Es würde zu weit führen, auf dieses von reichem Wissen erfüllte Referat ausführlich einzugehen. Wir hoffen jedoch, daß es in absehbarer Zeit den Interessentinnen im Druck zugänglich gemacht werden kann.

Den Abschluß des Kurzes bildeten die praktischen Rede- und Diskussionsübungen in kleinen Gruppen unter den folgenden Themen:

Frau und Politik  
Die Frau in Familie und öffentlichem Leben  
Die Frau in Wirtschaft und Beruf.

Alle drei Gruppen arbeiteten mit Eifer und Erfolg, wobei teilweise aus der Gruppe eine Uebungsreferentin und Protokollführerin erwählt wurde. Darauf hätte man verschiedene, vorbereitete Kurzreferate an, die dann jeweils lebhaft diskutiert und ergärtert wurden.

Am Nachmittag wurden die Uebungen fortgesetzt, bis um ca. 15.00 Uhr die Präsesantin des Kurzes diese Tagung mit einer Zusammenfassung beschloß, in welcher sie u. a. ausführte, daß die Frauen die Politik nicht um der Politik willen betreiben wollen, sondern als Mittel zum Zweck, um die Eigenart der Frau dem Staatsleben zugute kommen zu lassen.

Die Gesamtaufgabe im Staat läßt uns das Frauenstimmrecht erstehen. Der weite, freie, auf's Ganze gerichtete Blick ist heute notwendig, um den Glauben an die Möglichkeit der fortschrittlichen Entwicklung in einem guten Sinne zu festigen.  
Mit einem herzlichen Dank an den Leiter des Helmes und Herrn Dr. Martenweiser für die Zurverfügungstellung des Hauses trennten sich die Teilnehmerinnen mit dem Gefühl, einen inneren Reichtum mit heimzunehmen und gleichzeitig wertvolles Gebanzenmaterial zu haben für die Sache des Frauenstimmrechtes.  
Hilde Guster-Dzeret

### Reiseleistungen für die Frauen

sr. In der „Frauenstunde“, die Montag, den 3. Juni um 13.30 Uhr zu vernehmen ist, werden folgende Kapitel behandelt: „Erfahrungsbild für Unternehmende“ und „Auch die Seele muß gefunden“ (Erfahrungen mit Kriegsgefangenen). Um 18.30 Uhr vermittelt Johann Trubig Breiner eine Reportage über „Hausweber! im Saanenland“. Die Sendung „Räters und probiers“ ist Donnerstag, den 6. Juni um 13.30 Uhr den Themen: „Für ein Infanterieplatoon“ — „Strandbad — Regieren“ — „Ein Rezept“ gewidmet. „Die aktuelle Viertelstunde der Frau“ gewährt Freitag, den 7. Juni um 13.30 Uhr u. a. einen „Blick in Frauen-Zeitungen“.

### Reaktion

Frau El. Studer v. Goumochen, St. Georgenstr. 68, Winterthur, Tel. 2 68 69.

### Beleg

Genossenschaft Schweizer Frauenklub: Präsesantin Dr. med. h. a. Elise Siblin-Eppler, Ritzberg (Zürich)

**TROCK AG**  
Modejournale  
ZÜRICH, LOWENSTR. 54

*Guys*

ZÜRICH I  
Theaterstrasse 2  
Tel. 24 26 78

Schöne Hütte

Qualität — mein Prinzip!

Bäckermeister GANZ am Obertor  
Winterthur

**TROCK AG**  
ROCKRUNDER, BÜGELKISSEN  
STOFFBÜSTEN  
ZÜRICH, LOWENSTR. 54

**Manz & Co.**

Kolonialwaren

Zürich 1  
Zähringerstrasse 24  
Telephon 32 17 56

Fabrikation von Konf.  
tönen und butterhaltigen  
Kochfetten

**Ernst**  
„Guets Brot“  
„Feini Guetzli“

Seefeldstrasse 119 Tel. 24 77 60  
Seefeldstrasse 212 Tel. 24 57 44  
Farehstrasse 37 Tel. 32 09 75  
Zollikon, Dufourplatz Tel. 24 96 49  
Tea-Room Bahnhofplatz 1 Tel. 23 12 72



**Unmöglich!**

daß es noch Haushaltungen gibt ohne  
Dampfkochtopf „Securo“

Damit kochen Sie zehnmal schneller.  
Wir liefern ab Lager!

**SCHWABENLAND & CO AG ZÜRICH**  
Näschelerstr. 44 Tel. 25 37 40

J. Leutert

Spezialitäten in Fleisch-  
und Würstwaren

Metzgerei: Charcuterie  
Zürich 1  
Schützengasse 7  
Telephon 23 47 70

Ellislie Bahnhofplatz 7  
Telephon 27 48 88



**TROCK AG**  
ZÜRICH  
LOWENSTRASSE 54



Liegestühle  
Gartenbänke  
Balkontischl —  
zusammenklappbar  
Feldsessel  
in großer Auswahl

Sporthaus **Anstade**  
ZÜRICH, Seefeldstrasse 61, beim Zentral, Tel. 24 42 94

**Bettfedern-  
Reinigung**

Gründliches und zuverlässiges Entstauben  
und Dämpfen Ihres Bettzeuges durch mo-  
derne Dampfreinigungs-Anlage

Umarbeiten von Steppdecken  
Anfertigung von Flachdecken oder  
Steppdecken aus alten Flaumdecken  
Aufarbeiten von Matratzen

Frau  
**Meili-Epprecht**

vom. Meili & Co., Telephon 23 15 86  
Fraumünsterstr. 23, nächst Paradeplatz  
1. Stock — Lift  
Eingang Centralhof Nr. 23

**Wäsche nach Gewicht**

das einfachste für die Hausfrau.  
Schönste Behandlung bei billigster Berechnung.  
Tadellose Anrüstung ihrer Wäsche.

Waschanstalt M. Trottmann, Winterthur  
Wiesenstr. 3, Tel. 2 16 52, Ablage Badgasse 2 16 42

### SCHAFFHAUSER WOLLE



**Das reichhaltige Sortiment  
von  
Maggi's Suppen**

Zur Zeit verfügbare Sorten:

- |                                |                  |
|--------------------------------|------------------|
| Bohnen mit Gemüse              | Haferschleim     |
| Bündner                        | Hausmacher       |
| Einbrenn                       | Kartoffel        |
| Erbsen                         | Königin          |
| Erbs mit Reis                  | Kost             |
| Erbs mit Sago                  | Lauch            |
| Erbs mit Schinken              | Mariannen        |
| Erbs mit Speck                 | Minestrone       |
| Erbsmus                        | Ochsenschwanz    |
| Familien                       | Reis-Julienne    |
| Gemüse                         | Röseli           |
| Gemüse mit Reis<br>und Tomaten | Schwyzler        |
| Gersten                        | Tapioka          |
| Grünerbs mit Rübli             | Tapioka-Julienne |
| Hafergrieß                     | Zwiebel          |

Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln  
Kemptal

**Frauen!**

Berücksichtigt  
beim Einkauf

unsere  
**Inserenten**

Der Inserent hilft uns  
die Käuferin hilft ihm

**ORO**

das altbewährte, feinste Kochfett

zum KOCHEN, BRATEN, BACKEN

Fabr.: Flad & Burkhardt A.-G. Zürich-Grütten

**TROCK AG**

Schneidemuster

ZÜRICH, LOWENSTR. 54

**Gummischürzen für Haushalt  
und Waschküche**

Fr. 4.75 bis Fr. 16.60

**Gummischürzen**  
Zürich

Löwenstrasse 69, am Hauptbahnhof - Tel. (051) 27 87 33-35  
Filiale St. Gallen: Neugasse 51



**Schirme  
Schnewlin**

Zürich 1 Rennweg 2

Tel. 23 91 70

Schirme, Stöcke

eigenes Fabrikat

Überzüge

Reparaturen



Der heimelige  
**Teorama**  
Marktgasse 18

**Gipselstube**

W. BERTSCH, SOHN  
ZÜRICH

**TROCK AG**

Stoffbüsten

ZÜRICH, LOWENSTR. 54